

3. Das Schlagzeug

a) in „Ruht“- und Grund-Stellung, wenn nicht gespielt wird:

Die Große Trommel hängt an einer Tragevorrichtung (oder Trageriemen über der linken Schulter) vor dem Körper, die rechte Hand hält den Schlägel. Wird nicht gespielt, so ist die linke Hand am Trommelrand angelegt. Die Becken werden an den Trageschlaufen gefasst und an der rechten bzw. linken Körperseite gehalten (Innenseite zum Körper).

Die Kleine Trommel hängt an der Tragevorrichtung (oder Trageriemen über der rechten Schulter) unterhalb der linken Hüfte. Bei einem fixen Tragegestell hängt die Kleine Trommel vor dem Körper (siehe Abb. 18). Beide Schlägel sind mit der rechten Hand zu halten. Ein Schlägel ist mit dem Schlägelkopf nach oben, der andere Schlägel umgekehrt zu halten. Die linke Hand ist am Trommelrand angelegt (siehe Abb. 17-20).

Innerhalb des Registers kann die verwendete Tragevorrichtung unterschiedlich sein.



Abb. 17, 18 Schlagzeughaltung ohne Spiel in Grundstellung





Abb . 19, 20: Schlagzeughaltung ohne Spiel in "Ruht"-Stellung



a) in Spielstellung

Der Schlägel der Großen Trommel wird auf das Fell gelegt, die linke Hand liegt auf dem Resonanzfell auf. Die Becken werden vor der Körpermitte so gehoben, daß sie etwa 10 cm voneinander entfernt sind. Die Schlägel der Kleinen Trommel werden, nachdem die linke Hand den einen Schlägel erfasst hat, auf das Fell gelegt (Abb. 21, 22).



Abb. 21, 22: Spielstellung des Schlagzeugs am Stand



Bei Pausen während des Spiels bleiben die Instrumente vor der Körpermitte.